



Tourenbericht 2007/08

ALPINER SKI - CLUB ST.GALLEN

Liebe ASC-Mitglieder

Einen fulminanten Start in den Tourenwinter bescherte uns der kalte Pulverschnee im vergangenen November. Gut, dass die Skier frisch aus dem Service bereitstanden für die ersten Tiefschneeschwünge anlässlich des Jassturnieres auf unserer Guggeierhütte. Über die grosse Beteiligung am zweiten Anlass auf der Guggeierhütte, dem Ausbildungstag, habe ich mich besonders gefreut. Die kompetenten ASC-Postenchefs und unser Gast, der Arzt Dani Walter, erarbeiteten für die sehr motivierten TeilnehmerInnen ein interessantes Programm mit Karten- und Seilkunde sowie Kameradenhilfe, das wir mit einem Umtrunk auf dem Fähnernspitz erfolgreich abschliessen konnten. Ein wirklich schöner Clubanlass, bei dem wir von der Guggeierküche verköstigt und vom Chlaus mit Indiskretionen aus dem Clubleben versorgt wurden.

Meinen Dank möchte ich an Ernst, meinem Vorgänger, und an alle Tourenleiter richten. Neu im Amt des Tourenchefs fühle ich mich von einem tollen Team getragen. Ihr übernehmt mit Euren Ideen Verantwortung für ein spannendes Tourenprogramm. Wenn wir uns im Juni zum Tourenleitertreffen zusammenfinden, schwelgen wir in Erinnerungen vom vergangenen Winter und füllen den bevorstehenden Winter mit neuen Toureninhalten. Im Zentrum unserer Überlegungen stehen immer die zwei zugemieteten Hütten auf Furgglen und auf Hungbüchel sowie die Tourenwoche. Gerade die zwei Winterhütten und die Tourenwoche mit den drei Ötztaler Bergführercracks bieten unserem Club die Möglichkeit, von einem Ausgangspunkt Skitouren für unterschiedliche Stärkeklassen anzubieten. In sportlicher Hinsicht kommen so jüngere und ältere TeilnehmerInnen auf ihre Rechnung. Nach dem Austoben im Schnee geniessen wir den gemütlichen Teil gemeinsam, wo nicht selten Tipps und Anregungen aus dem reichen Fundus der älteren Clubmitglieder an uns weitergegeben werden. Ich freue mich, wenn das neue Programm wieder Gelegenheit bieten wird, diesen Clubgedanken zu pflegen.

Im vergangenen Winter mussten wir einzig die Tour auf den Oberalpstock wegen Sturm und den Hurst wegen Schneemangel canceln. In höheren Lagen fanden wir bis weit in den Frühling phantastische Schneesverhältnisse. Unvergesslich bleiben sicherlich die Rosswis- und die Jöchlitor, von der ich leider nur die Bilder zu Gemüte führen konnte. Am Piz d'Err schwitzten die Gletscher, aber auf der Nordseite Richtung Tinizong fanden wir einen Pulverhang, der nicht enden wollte. Ähnlich war's am Teufelsjoch auf der Claridentour Ende April und man staune, Pulver gut im Mai im Tessin am Basodino. In diesem Sinne freuen wir uns auf einen schneereichen Winter und einige Überraschungen im Programm mit der bewährten ASC-Rezeptur.

Herzliche Grüsse
Guido Bischofberger

P.S.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle Ludwig Hofmann, der seit 1993 jedes Jahr für den ASC eine Wanderwoche organisiert hat, dieses Jahr zum 16. und letzten Mal. Ganz spontan hat Helen Honegger ein Programm für die Wanderwoche 2009 auf die Beine gestellt. Bald werden wir wieder Clubanlässe auf der Guggeierhütte abhalten. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an diejenigen Clubmitglieder, die letzthin die Hütte in Schwung gebracht und mit Brennholz versorgt haben.